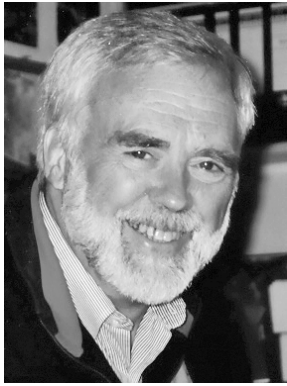


Wie im Fachbereich Biologie erst jetzt bekannt wurde, ist am 10.11.2020

Prof. Dr. Focke Albers

im Alter von 80 Jahren gestorben.



Focke Albers wurde von Kollegen aufgrund seiner sachlichen, fairen und immer kooperativen Art sehr geschätzt. Während seiner Tätigkeit am Fachbereich Biologie war sein spezieller Verdienst die moderne Entwicklung des Botanischen Gartens, vor allem des „Systems“, und generell die wissenschaftliche Nutzung sowie Intensivierung der internationalen Vernetzung des Gartens.

Dies trug auch maßgeblich zur Verankerung der klassischen botanischen Lehre (in Form von Bestimmungsübungen, Herbar, morphologische Übungen) in die Curricula des Fachbereichs bei.

Ein bleibender wissenschaftlicher Beitrag ist seine Forschung zur südafrikanischen Flora und die wohl weltweit einmalige Geraniensammlung im Botanischen Garten. Diese bildete auch die Grundlage für seine letzte wissenschaftliche Veröffentlichung, welche davon zeugt, dass er auch noch in seinem offiziellen Ruhestand bei seiner Leidenschaft Pelargonien geblieben ist, und so aktiv zu einer Revision der Gattung beitragen konnte.

Röschenbleck J, Albers F, Müller K, Weinl S, Kudla J (2014) Phylogenetics, character evolution and a subgeneric revision of the genus *Pelargonium* (Geraniaceae) Phytotaxa 159(2): 031-076.

Der Fachbereich Biologie ist Focke Albers dankbar für seine langjährige engagierte Tätigkeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für den Botanischen Garten

Prof. Dr. Kai Müller
Direktor

Für das Institut für Biologie & Biotechnologie
der Pflanzen

Prof. Dr. Antje von Schaewen
Geschäftsführende Direktorin

Für den Fachbereich Biologie

Prof. Dr. Susanne Fetzner
Dekanin

